



# OBERKULMER ROTKORN

- Bewährter Spelzweizen
- Gute Qualität
- Anbauempfehlung für den ökologischen Anbau

**BIO**

*In der Praxis bewährter Spelzweizen!*



# OBERKULMER ROTKORN

OBERKULMER ROTKORN ist unser Ur-Spelzweizen mit hervorragenden Qualitätseigenschaften.



## BIO

### Sorteneigenschaften und Krankheitsanfälligkeiten

<b>Ertrag</b>	gering
<b>Reife</b>	mittel bis spät
<b>TKM</b>	hoch
<b>Pflanzenlänge/Wuchshöhe</b>	sehr lang
<b>Lageranfälligkeit</b>	mittel bis stark
<b>Auswinterung</b>	gering bis mittel
<b>Mehltau</b>	mittel
<b>Braunrost</b>	mittel
<b>Gelbrost</b>	mittel
<b>Blattseptoria</b>	gering bis mittel

### Tipps für einen erfolgreichen Anbau

<b>Produktionsziel</b>	mittlere Kornerträge	
<b>Saatzeit</b>	Ende September bis Mitte Oktober	
<b>Aussaart</b>	<b>Saatzeit-</b> <b>punkt</b>	<b>Saatstärke</b>
	Frühsaat	120 – 140 Vesen/m <sup>2</sup> (ca. 170 – 190 kg/ha)
	Spätsaat	160 – 180 Vesen/m <sup>2</sup> (ca. 200 – 220 kg/ha)
	Eine Erhöhung der Aussaatstärke aufgrund ökologischer Produktionsmethoden (z. B. Striegeleinsatz) sollte nach eigenem Ermessen vorgenommen werden.	
<b>Unkraut-</b> <b>regulierung</b>	Oberkulmer Rotkorn besitzt eine gute Konkurrenzkraft gegen Unkraut, so dass in der Regel zwei bis drei Durchgänge mit dem Striegel ausreichen. Ein erster Striegeldurchgang ist möglichst zeitig ab dem Drei-Blatt-Stadium im Frühjahr durchzuführen, ein zweiter Durchgang drei bis vier Wochen später.	

Die vorgestellte Sortenbeschreibung und Sortencharakterisierung basiert auf Versuchsergebnissen und Erfahrungen aus dem praktischen Anbau, aber ohne Gewähr. Der Erfolg der Kultur ist von Faktoren, die weder unserem Einfluss unterliegen, noch etwas mit den aufgeführten Sorteneigenschaften gemein haben, abhängig. Daher können wir eine Haftung für das Gelingen der Kultur nicht übernehmen. Die Entscheidung über die Eignung dieser Sorte für den lokalen Anbau obliegt allein dem Käufer.